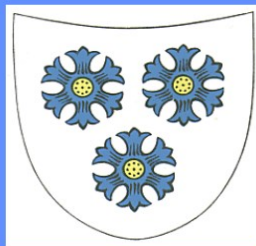


Louisendorfer Dorfzeitung



Ausgabe 5 / September 2018



Zum Inhalt:

- Louisendorfer in Amerika
- Ein heißer Sommer
- 200 Jahre Louisendorf
- Gemein: Vandalismus an der Kirche

*Liebe Louisendorfer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe ehemalige Louisendorfer und
Liebe Freunde Louisendorfs,*

das war ein Sommer!!! Obwohl wir gefühlt deutlich öfter als in anderen Jahren die Schweißperlen auf der Stirn hatten, war das kein Jahrhundert- oder einmaliger Sommer. Für Louisendorf ist das Jahr 2018 aber in mehrfacher Hinsicht einmalig oder sogar erstmalig:

- Mir wäre nicht bekannt, dass es schon mal einen Sommer gab, in dem an einem Tag zwei Felder durch heiß gelaufene Maschinen in Brand gesetzt worden sind.
- Erstmals hat der Heimatverein ein Beerenfest durchgeführt.
- Erstmals wird zur Louisendorfer Kirmes ein "Tamponrennen" durchgeführt.
- Erstmals hat Louisendorf beim Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf Landesebene teilgenommen. Wie erfolgreich wir dabei waren, erfahren wir am 9. September in Bad Sassendorf. Wer bei der Verkündung der Ergebnisse dabei sein möchte, meldet sich beim Ortsvorsteher.
- Die Zusammenlegung der ev. Kirchengemeinden Louisendorf, Weeze, Goch, Uedem, Kervenheim und Pfalzdorf zur "Region West" hat zur Folge, dass aufgrund nicht ausreichender Anzahl von Pfarrpersonen künftig in Louisendorf nur noch ein regelmäßiger Gottesdienst mit Pfarrer / Pfarrerin im Monat stattfindet. Das Presbyterium hat sich deshalb entschlossen, u.a. sogenannte Themengottesdienste anzubieten. Der erste findet am 2. September in der Elisabethkirche statt.

Darüber und über noch viele weitere Themen berichten wir in dieser Ausgabe.

Die gab es übrigens erstmalig am 23.06.2017. Sie ist entstanden aus dem Wunsch der Louisendorfer Mitbürger und Mitbürgerinnen nach mehr Kommunikation, geäußert in der Bürgerversammlung anlässlich der Vorstellung des INTERREG Va Projektes "Krachtige Kernen/Starke

Dörfer" (oder kurz: KRAKE) am 23.03.2017. Das Projekt läuft für Louisendorf jetzt aus. Am 15.10.2018 wollen wir uns noch einmal in der ehemaligen Schule treffen, um darüber zu sprechen, ob und wie uns dieses Projekt weiter geholfen hat. Die Dorfzeitung jedenfalls ist aus diesem Projekt entstanden.

Und nun liegt schon die fünfte Ausgabe der Dorfzeitung vor. Hatte ich im letzten Heft noch berichtet, dass wir zukünftig nur noch auf Anforderung gedruckte Exemplare verteilen können, weil uns einfach das Geld zum Drucken fehlt, so kann ich heute berichten, dass der Druck der Zeitung vorerst gesichert ist. Was ist geschehen? Nach dem Motto "Des einen Freud, des anderen Leid" wurde die Zusammenarbeit der pfarramtlich verbundenen Kirchengemeinde Moyland / Louisendorf mit der Bildung der Region West eingestellt. Das bedeutet, dass es auch keinen gemeinsamen Brückenschlag mehr gibt. Mit der Kirchengemeinde Louisendorf haben wir nun vereinbart, dass Louisendorfer Anteile aus dem Brückenschlag in die Dorfzeitung aufgenommen werden. Dafür gibt die Kirche einen Zuschuss zur Dorfzeitung. Außerdem wurde noch ein Sponsor gefunden, der den Rest der Kosten übernimmt. Ebenfalls konnte eine Einigung hinsichtlich des Erscheinungsdatums der "Louisendorfer Dorfzeitung" erzielt werden. Künftig soll es Ausgaben zu Ostern, vor der Kirmes und zu Weihnachten geben. Wir würden uns sehr freuen, wenn dies eine Kooperation auf Dauer bedeuten würde.

Noch ein Hinweis: Das Erscheinungsbild der "Louisendorfer Dorfzeitung" ändert sich noch immer. Wir probieren noch. Wenn Ihr / Sie dazu oder zu anderen Themen Anregungen habt, nehmen wir die gerne auf.

Jetzt aber wünschen wir viel Spaß beim Lesen, auf der Louisendorfer Kirmes und bei allen anstehenden Events.

Ihr / Euer Ortsvorsteher

Jürgen Graven

Neues aus den Vereinen

Pfälzerbund am Niederrhein e.V.

Pfälzerbund mit neuem Vorsitz

Von Jürgen Graven

Ahnen- und Geschichtsforschung, der Erhalt des Brauchtums, die Pflege der Mundart und der Kontakt in die Heimat und zu den Tochttersiedlungen, das sind die Aufgaben des Pfälzerbundes am Niederrhein. Das diese Themen immer noch aktuell sind, war an der großen Zahl der Mitglieder abzulesen, die im April den Weg zur Jahreshauptversammlung des Pfälzerbundes am Niederrhein nach Louisendorf fanden. So konnte der langjährige Vorsitzende Philipp Appenzeller noch einmal ein voll besetztes Haus begrüßen. In seinem Tätigkeitsbericht erzählte er von den zahlreichen Aktionen des vergangenen Jahres und hob dabei insbesondere die Arbeit im Jakob-Imig-Archiv hervor. Mit Führungen und Vorträgen hat sich die Zahl der Besucher auf jetzt über 6.000 erhöht.

Schon vor der Sitzung war klar, dass Philipp Appenzeller nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung steht. Die Wahlen ergaben folgendes Bild: 1. Vorsitzende Marcella Weber, Stellvertretende Vorsitzende Jörg Weber (Louisendorf) und Jörg Blume, Pfalzdorf. Der Schriftführer Ansgar van de Loo und Schatzmeister Klaus Eberhard wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Philipp Appenzeller war seit 1984 Vorsitzender des Pfälzerbundes. Die neue Vorsitzende Marcella Weber lobte seine über 30-jährige Tätigkeit und erinnerte an einige Meilensteine. Die Organisation und Durchführung der 250- und 275-Jahrfeier zur Erinnerung an die Besiedelung der Gocher Heide gehörten sicher zu den Höhepunkten seiner Vereinsführung. Marcella Weber stellte denn auch den Antrag Philipp Appenzeller zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Dem stimmte die Versammlung unter großem Beifall zu.





Der neue Vorstand. Obere Reihe v.l.n.r. Jürgen Graven, Niklas Eberhard, Jörg Weber, Jörg Blume, Christian Thissen, Herbert Thissen, Vordere Reihe v.l.n.r.: Klaus Eberhard, Marcella Weber (Vorsitzende), Philipp Appenzeller (Ehrenvorsitzender), Ansgar van de Loo

Bücheraktion

Von Jürgen Graven

Der ständige Aufruf des Pfälzerbundes, der das Jakob-Imig-Archiv (JIA) in der Hauptsache für die Vereinsgemeinschaft Louisendorf betreibt, Unterlagen, die einen Bezug zur Pfälzer Geschichte haben, so sie denn nicht mehr benötigt werden, an das JIA abzugeben, hat wieder mal Früchte getragen. So soll versucht werden, über das JIA hinaus das Puzzle der sehr umfangreichen Geschichte der Pfälzer am Niederrhein Stück für Stück zusammen zu setzen. Ziel ist es, ein umfangreiches

Archiv der Pfälzer am Niederrhein aufzubauen. Häufig werden wir gefragt, ob wir Unterlagen aus Nachlassenschaften übernehmen möchten. So haben wir schon vieles, hoch interessantes Material erhalten.

Ingrid Saccaro-Reuter hat sich nach dem Versterben ihres Mannes ebenfalls an uns gewandt. Manfred Reuter hatte Zeit seines Lebens Bücher zu vielen Interessensgebieten gesammelt. Sein Vermächtnis war, dass diese Bücher einmal gut aufbewahrt und Interessierten zur Verfügung stehen sollten. In den letzten Wochen hat der Pfälzerbund die Sammlung übernommen.

SSV Louisendorf 1964 e.V.

SSV Louisendorf JHV 2018

Heinz-Jürgen Rocker leitet weiter die Geschicke des SSV Louisendorf

Von Heinz Minor



Um 19:00 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Heinz Jürgen Rocker die zahlreichen Mitglieder, den Ehrenvorsitzenden Willy Lange und die Mitglieder des Ältestenrat Marlene Augustin und Manfred Schopen. Der 1. Vorsitzende der Bürgerschützen Heinrich Hoffmann und Ortsvorsteher Jürgen Graven ließen sich entschuldigen.

Nach dem Totengedenken wurde das Protokoll aus 2017 durch die Geschäftsführerin Martina Lange vorgetragen. Einwände gab es keine.

Geehrt wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ursula Beekmann-Graf, Birgit Kilzer, Inge Johann, Karola Scharff, Horst Koppetsch, Klaus Pleines, Dieter Rocker und Heinz Minor, für 40 Jahre: Michael Altes, für 25 Jahre: Renate Koppetsch, Uschi v. d. Loo, Ingelore Hetzel, Heiko Altes, Florian Eberhard, Niklas Eberhard, Steffen Janßen und Markus Kannenberg (Bild siehe nächste Seite).



Martina Lange konnte im aktuellen Geschäftsbericht feststellen, dass der SSV derzeit 372 Mitglieder hat.

Der SSV ist gut aufgestellt. Das breitgefächerte Angebot des SSV erlaubt jedem aktiv Sport zu betreiben.

Der SSV-Treff steht für das Miteinander nach den Übungseinheiten. Danke an das Treffteam und alle anderen Ehrenamtlichen des SSV die dafür Sorge tragen, dass weiterhin im Verein so viel bewegt wird.

Weiter lobte Martina die gute Zusammenarbeit in den „Erweiterten und Kleinen Vorstandssitzungen“. In diesem ist wieder das Open-Air, die Sommernachtsparty eingeplant. Hierfür konnten 3 LIVE Musikbands verpflichtet werden.

Aus den Abteilungen: Eltern-Kind- Turnen: 11 Kinder unter drei Jahren treffen sich wöchentlich mit Stefanie Rocker. Die Tanzmäuse: unter der Leitung von Melanie Thiede und Jenny Hünnekes werden Tänze mit zurzeit 9 Kindern auch für die kommende Karnevalssession einstudiert. Nach Umbenennung wurden aus den Tanzmäusen im laufenden Jahr die Tanzkojoten. Hierfür wurde sogar ein Schlachtruf einstudiert. Lou

Bailandos: wie bei den Tanzmäusen verlief auch für die Lou Bailandos die Karnevalssession sehr erfolgreich. Regina Pleines bereitet sich mit 10 aktiven Tänzerinnen jeden Mittwoch ab 18:30 für die kommenden Auftritte vor. Das neue Thema der Tänze dreht sich rund um den Dschungel.

Gymnastik Männer: Die Übungsabende unter der Leitung von Elke Jansen werden laut Werner v. d. Loo gut besucht. Gymnastik Frauen: auch diese immer gut besuchte Gruppe wird durch Elke Jansen geleitet. Leider steht Elke Jansen nach den Sommerferien für beide Gruppen aus privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung. Für Elke konnte noch kein/e Nachfolger/in gefunden werden. Badminton: Jeden Dienstag wird ab 20.00 Uhr trainiert, berichtete Uschi v. d. Loo. Wir würden uns freuen wenn weitere Begeisterte unsere Gruppe verstärken würden.

Jugendfußball: Unter Jürgen Kilzer spielen die E-Jugendlichen in ihrer Gruppe ohne Wertung weil einige Spieler zu alt sind. Demnächst soll diese Mannschaft in der D-Jugend gemeldet werden.

Unsere A- und B-Jugendspieler kicken in der Spielergemeinschaft Keppeln/Louisendorf berichtete Herbert Altes. Ebenso erfreute sich Herbert über den gut besuchten Bingo-Nachmittag, der stets am 01. November stattfindet. Seniorenfußball: Obmann Heiko Altes konnte berichten, dass der Spielbetrieb trotz der Abgänge einiger Spieler aufrechterhalten werden konnte. Bis zur Winterpause trainierte Willibert Schümmer. Seit der Winterpause wird die jetzige 9er Mannschaft von Daniel Schiller trainiert. Für die kommende Saison wird wieder eine 11.er Mannschaft gemeldet.

Alte Herren: Jürgen Kilzer konnte 23 Spielbegegnungen festmachen. Auch auf Wunsch der gegnerischen Mannschaften verlagert sich der Spielbetrieb mehr und mehr vom Samstag auch auf andere Wochentage.

Die Ü50 Mannschaft ist bereits gestartet. Alles läuft nach Plan, so Uwe Scharff.

Tischtennis: Diese Gruppe ist seit 1 1/2Jahr fester Bestandteil beim SSV. Gespielt wird jeden Dienstag ab 17:00 Uhr. Die Gruppen Bodyfitness & Dance und die Yoga sind mit 11 Teilnehmerrinnen mittwochs ab 18:30 und 19:30 aktiv, so Stefanie Rocker.

Trotz einiger Investitionen ist die Kassenlage ausgeglichen so Hauptkassierer Andreas Koch. Lobende Worte fand Andreas, für den schonenden Umgang mit Sport und Spielgeräten. Auch deshalb konnte ein Plus im laufenden Geschäftsjahr erwirtschaftet werden. Kassenprüfer Georg Dimmers bescheinigte eine gut und übersichtlich Kassenführung und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Die anstehende Wahl des 1. Vorsitzenden Heinz-Jürgen Rocker leitete Ehrenvorsitzender Willy Lange der sich zuvor für die geleistete Arbeit des Vorstandes bedankte. Heinz-Jürgen Rocker wurde mit einer Gegenstimme zum 1. Vorsitzenden wieder gewählt.

Alle weiteren Wahlen verliefen einstimmig. Die 2. Vorsitzenden Marko Giesen und Andreas Mohn, wobei Andreas Mohn für die aus beruflichen Gründen ausscheidende Anne Westerhoff das Amt übernimmt.

Senioren-Fußballobmann Heiko Altes und Jugend-Fußballobmann Jürgen Kilzer. Für die Jugendjazzgruppen den Tanzkojoten und Lou Bailandos Melanie Thiede und Regina Pleines, Stefanie Rocker bei der Bodyfitness und Dance Gruppe. Die Platzkassierer Erich Westerhoff und Dieter Beekmann. Der Ältestenrat mit Marlene Augustin, Georg Johann, Manfred Schopen und Willy Lange. Der 2. Kassenprüfer, neben Volker Beykirch ist für den ausscheidenden Georg Dimmers, Wilfried Rocker.

Unter Punkt Verschiedenes berichtete Andreas Koch, dass im nächsten Jahr ein Datenschutzbeauftragter im SSV benannt werden muss.

Sommer Open Air am Sportplatz

Von Jürgen Graven

Jeder, der Malte Rocker singen hört, der merkt sehr schnell welch großes, musikalisches Talent in ihm steckt. Wer ihn z.B. schon mal in der Kirche hat singen hören, dem möge wohl Gänsehaut aufgekommen sein. So entwickelte sich im SSV die Idee, eine Open Air Party mit der Band von Malte auf die Beine zu stellen. Im Sommer 2017 startete der erste Versuch. Mit drei Bands, einer Bühne, Tonnen von Sand und Getränkebudens sowie einer Fotobox startete das Open Air am Sportplatz. Für das erste Mal war es ausreichend Besuch und wenn

etwas gut ist, bedarf es vielleicht nur mehr Mundpropaganda, um einen neuen Versuch zu starten.

War das erste Mal schon sehr gut gelungen, freute man sich in diesem Jahr schon auf die zweite Auflage. Mit den Bands „Ted's Basement Connection“, „Agathon“ und „Bright Tone“ wurde ein breites Genre bedient. Wieder war die Ladefläche eines Trucks die Bühne, wieder gab es reichlich „Beach“ vor der Bühne und für Getränke und Verpflegung war auch gesorgt. Trotz bestem Open Air Wetter fehlten allein die Zuschauer. Und da fragt man sich ja schon: Was muss denn noch geboten werden? Die, die da waren, waren unisono der Meinung, dass die Veranstaltung super war! In Namen dieser Zuschauer bitte ich um Wiederholung!!!



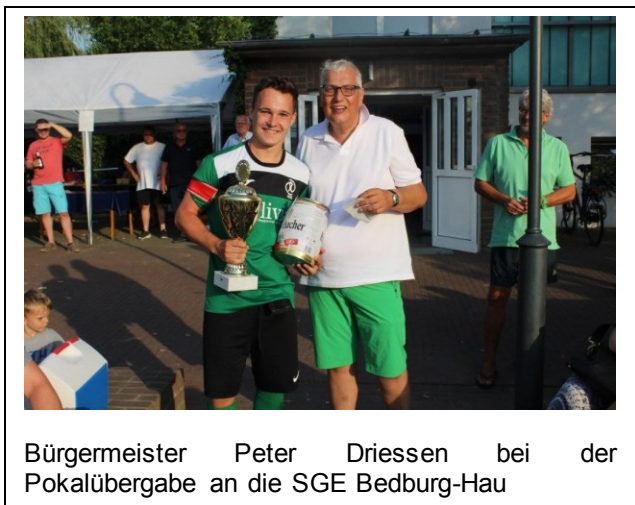
Super Musik beim Open Air!!

Gemeindepokal 2018

Von Heinz Minor

Nicht überraschend gewinnt die SGE Bedburg-Hau den Gemeindepokal am 4. August in Louisendorf. Mit den Siegen gegen den SV Bedburg-Hau mit 1:0 und gegen den SSV Louisendorf mit 5:0 schienen die Weichen zum Gesamtsieg gestellt. Doch hätte der Rheinwacht Erfgen nach dem Sieg gegen SSV Louisendorf mit 3:0 und dem Remis gegen SV Bedburg-Hau 0:0 ein Sieg gegen die SGE zum Pokalgewinn gereicht. Doch nach dem hart umkämpften Spiel zwischen der SGE und der Rheinwacht 0:0 war der SGE Bedburg-Hau der Sieg nicht mehr zu nehmen. Nach dem letzten Spiel zwischen dem Gastgeber Louisendorf und SV Bedburg-Hau 0:1 platzierten sich die Hauer auf Platz 3.

Anschließend überreichte Bürgermeister Peter Driessen den Pokal der SGE Bedburg-Hau und bedankte sich beim diesjährigem Veranstalter Louisendorf für die gut besuchte Kulisse und dem reibungslosen Ablauf. Der Vorsitzende des SSV H.-J. Rocker dankte den Schiedsrichtern Sascha Krysmon und Ralf Czernecki und der kompletten Seniorenabteilung des SSV für die aufwendigen Bemühungen um dieses Turnier stattfinden zulassen.



Bürgermeister Peter Driessen bei der Pokalübergabe an die SGE Bedburg-Hau

SSV Louisendorf will sich neu aufstellen

C-Kreisligist hofft, zur kommenden Spielzeit 2018/19 neue Spieler zu gewinnen

Von Peter Nienhuys

Der Verein wurde 1964 gegründet und startete mit zwei Seniorenmannschaften in die erste Saison, die nicht sehr erfolgreich endete. Danach stabilisierte sich der SSV in der damaligen 2. Kreisklasse, und der Club feierte 1977 den größten Erfolg der Vereinsgeschichte - es gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. 1982 stieg der SSV wieder ab, und in den Folgejahren war man mit kleinen Unterbrechungen Dauermitglied der Kreisliga B. Eine Besonderheit waren die Spielzeiten 2000/01 und 2001/02, da waren nämlich beide Seniorenteams in der B-Liga vertreten. 2012 erfolgte der Abstieg in die Kreisliga C, aus der der SSV sich erst wieder 2016 verabschiedete. Sportlich wurde der Abstieg nach der Saison aus der B-Liga zwar verhindert, aber durch den immensen Verlust wichtiger Leistungsträger meldete der Verein die Mannschaft vom Spielbetrieb der B-Liga ab und dümpelt seitdem als 9er Truppe reichlich erfolglos in der unteren Tabellenregion der C-Liga.

Nun soll die Wende zur neuen Saison vollzogen werden. Unter der Federführung des neuen Trainers Daniel Schiller, Heinz Minor, Pressewart sowie Andreas Mohn, als Bindeglied zwischen Vorstand und Fußballabteilung, möchte der SSV sich wieder konsolidieren und an erfolgreiche Zeiten anknüpfen. "Das erste Ziel soll sein, erneut als 11er Mannschaft anzutreten. Dazu wünschen wir uns neue interessierte Spieler, denen wir Spaß am Fußball und Kameradschaft garantieren möchten. Darauf legen wir beim SSV besonderen Wert. Alle Akteure, die eine ungezwungene Gemeinschaft lieben und beim Aufbau einer neuen Mannschaft mithelfen möchten, sind herzlich willkommen", schildert Andreas Mohn im Gespräch. Außerdem kann der SSV mit einem positiven Umfeld in Form einer schmucken Platzanlage (2 Rasenplätze) sowie einer kleinen Turnhalle punkten. Ein einladender Aufenthaltsraum (SSV-Treff) steht auch zur Verfügung. In anderthalb Jahren stoßen vier A-Jugendliche, die zurzeit bei Fortuna Keppeln und SGE Bedburg-Hau kicken, zum Seniorenkader hinzu. Überhaupt die Jugend: Da kein Neubaugebiet im etwa 550-Seelendorf Louisendorf in

näherer Zukunft zur Disposition steht, wird es schwer für ausreichenden Nachwuchs für die 1. Mannschaft zu sorgen. Neben den erwähnten A-Jugendlichen unterhält der SSV eine eigene D-Jugend. Bei der C - + B - Jugend kooperiert der Verein vertrauensvoll seit Jahren mit Fortuna Keppeln. Die 1. Mannschaft ist das Aushängeschild des Vereins, aber der SSV hat sich auch dem Breitensport verschrieben. Neben vielen Gymnastikgruppen von jung bis alt (3 - über 80 Jahre), werden ebenfalls Yoga, Badminton und Tanzgruppen angeboten.

"Wir möchten Flüchtlinge und Asylbewerber in den SSV integrieren. Da Louisendorf etwas abseits liegt, denken wir über einen Fahrdienst nach", erklären Minor und Mohn zum Schluss unisono, die auch als Ansprechpartner fungieren.



GRÜNDUNG:

SSV LOUISENDORF -BAMBINI- MANNSCHAFT

Erstes Training: Mittwoch - 12.09.2018

Treffpunkt: Sportplatz Louisendorf – 16:30 Uhr

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 und 6 Jahre

(Ältere Kinder ab 8 Jahre sind in unserer D-Jgd. „Herzlich Willkommen“)



Verein für Heimatpflege Louisendorf

Tag des Baumes

Von Jürgen Graven

Es ist gute Sitte, dass der Verein für Heimatpflege zum Tag des Baumes einen Baum pflanzt. Die Landschaftspflege steht beim Heimatverein schon in der Satzung. Seit vielen Jahren werden so beschädigte Bäume ersetzt (z.B. um den Louisenplatz) oder auch auf privaten Grundstücken neue gepflanzt. Die Familie Weber hatte erst letztes Jahr die Gebäude und Wiesen um die ehemalige Gaststätte Pollmann erworben. Jetzt wurde dort mit Unterstützung des Heimatvereins, der im Rahmen der verbandseigenen Wettbewerbe des Kreisverbandes für Heimatpflege einen Gutschein erhalten hatte, eine Mirabelle am Mühlenweg gesetzt. Stilecht bot Familie Weber nach getaner Arbeit einen Mirabellenschnaps an. Anschließend stand noch eine Besichtigung der neuen Ausstellungshalle von KIA Weber und ein Besuch in den Räumen der ehemaligen Gaststätte Pollmann an.



Das Beerenfest

Von Jürgen Graven

Die „Tafel für die Tafel“, die anlässlich der Einweihung der Gedenktafel für die Kaisereiche im Rahmen der Feierlichkeiten eingerichtet wurde, war wohl der Auslöser für die Serie „Fingerfood“. Die Idee dabei ist, dass jeder Besucher etwas zu essen oder trinken mitbringt und so mannigfaltige Angebote zu einem bestimmten Thema für die Besucher zur Verfügung stehen. Auch in diesem Jahr brachte jeder etwas mit. Nach dem im ersten Jahr kein Thema gewählt wurde, war im letztem Jahr das Tomatenfest gefeiert worden. In diesem Jahr war nun am 12. August das Beerenfest. Die Besucher hatten reichlich „süßes“ im Gepäck. Interessant wurde es mit dem „Beerenquiz“, das Andreas Bergmann erstellt hatte. Wie bei allen Veranstaltungen des Heimatvereins wurde auch in diesem Jahr wieder für einen guten Zweck gesammelt. Wer dieses unterstützen möchte, wende sich bitte an die Vorsitzende Karla Schiemann. Die Spenden werden beim Martinskaffee am 10. November an den Verein „Brustkrebs Deutschland e.V.“ übergeben.



Bürgerschützenverein Louisendorf 1923 e.V.

BSV Louisendorf hat die erste Kaiserin der Vereinsgeschichte

Von Heinrich Hoffmann

Am Samstag, dem 09.06.2018 fand bei strahlendem Sonnenschein das 21. Prinzen- und das 8. Kaiserschießen des Bürgerschützenvereins



Louisendorf 1923 e.V. statt. Traditionell wird seit dem 60-jährigem Vereinsjubiläum im Jahre 1983 unter den gekrönten Häuption des Vereins alle 5 Jahre im Rahmen eines Vogelschießens der Kaiser ermittelt.

Vor dem Kaiserschießen war aber zuerst die Jugend dran, einen neuen Prinzen / neue Prinzessin zu finden. Am frühen Nachmittag begannen die Jungschützen und Charleen Beeker konnte mit dem 86. Schuss den Kopf des Vogels ergattern, der rechte Flügel wurde erfolgreich von Marius Mohn nach dem 47. Schuss gestutzt. Emely Sommerfeld konnte mit dem 35. Schuss dem Vogel den linken Flügel ihr eigen nennen.

Danach wurde ein Nachfolger des Prinzen Stephan Peerenboom gesucht. Bei dem Schießen um die Prinzenwürde ging erfolgreich Emely Sommerfeld hervor, welche den Vogel mit dem 216. Schuss um 16:21 Uhr abschoss. Damit wird sie mit der Kirmes am 15.09.2018 als neue Prinzessin gekürt.

Zwischenzeitlich konnten sich die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen stärken. Der erste Vorsitzende des BSV Louisendorf, Heinrich Hoffmann begrüßte anwesenden Könige und Königinnen des Vereins sowie die Gäste. Der Ortsvorsteher Jürgen Graven richtete stellvertretend für den Bürgermeister Grußworte an die Schützengemeinschaft.

Als amtierender Kaiser eröffnete Peter Litjes das 8. Kaiserschießen. Von den insgesamt 34 Königen und Königinnen des Vereins nahmen insgesamt 17 am Kaiserschießen teil. Es wurde ein langer und spannender Wettkampf, denn der Vogel stellte sich als sehr hartnäckig heraus. Ca. zwei Stunden und 322 Schuss später konnte Ulrike Beekmann den Vogel von der Stange holen und erlangt damit als erste Kaiserin des Vereins die Kaiserwürde.

Bereits 2003 löste Ulrike Beekmann Peter Litjes als amtierenden König ab. Nun, 15 Jahre später, übernimmt sie mit der Louisendorfer Kirmes die Kaiserwürde von Peter Litjes.



Bei der Übergabe des Kaisertellers v.l.n.r.: Die neue Kaiserin Ulrike Beekmann-Graf, der Vorsitzende Heinrich Hoffmann, Schießwart Dirk Frericks, Schatzmeisterin Christine Ostermann und Ortsvorsteher Jürgen Graven.

Louisendorf feiert

Von Heinrich Hoffmann / Jürgen Graven

Das 73. Königsschießen der Louisendorfer Bürgerschützen fand am Samstag, dem 18. August 2018 statt. Für das amtierende Königspaar Arnd I. (Thomas) und Marion I. (Lotterjonk-Thomas) wurde ein(e) Thronfolger(in) gesucht.

Und das ist das Ergebnis: Königin Christine (I) Hohl und Falk (I) Knauth. Zum Thron gehören: Herbert und Christa Hans, Dietmar und Sandra Beeker, Heiner und Maria Lauff, Günter und Anita Kiese Wetter, Bert und Edith Meijer, Marion Büskens, Jürgen Kisters, Gerd und Ulrike Euwens, Michael und Ulla Hübbers. Hofdamen: Linda Lützen und Melanie Wolfin. Mundschenke: Karl Hohl und Pascal Hans.

Die diesjährige Kirmes beginnt am Freitag, dem 14. September 19:00 Uhr mit dem Gemeindefeuerwehrfest Bedburg-Hau. Anschließend wie im Vorjahr findet „Smettis Vinyl Party“ statt, zu der auch eigene Platten

mitgebracht werden können. Im Festzelt gibt es auch eine gemütliche Chillecke mit Cocktailbar.

Die Krönung der neuen Majestäten erfolgt am Samstag 15. September. Nach dem Antreten der Schützen um 17:30 Uhr beim ehemaligen landwirtschaftlichen Unternehmen Hohl (Hauptstraße) und dem Umzug findet nach der Krönung durch den Bürgermeister Peter Driessen auf dem Sportplatz der traditionelle Schützenball im Festzelt statt. Hier spielt wieder die beliebte Tanzkapelle PARTYSOUND.

Am Sonntag, dem 16.9. ist dann wieder der große Familientag. Begonnen wird um 14:00 Uhr mit dem Familiengottesdienst im Festzelt. Dort werden die Pfarrpersonen der Region West vorgestellt. Mit Kaffee und Kuchen geht es in den großen Familiennachmittag des SSV Louisendorf mit Hüpfburg, „Tamponrennen“ und anschließendem Dämmerchoppen. An allen Tagen ist der Eintritt frei.



Gratulation an die neue Königin Christine Hohl.

Landfrauen Louisendorf

Termine 2018

Am **Samstag**, den **22.09.2018**, treffen wir uns zur Modenschau in Reichswalde im Schützenhaus, wo uns die Firma Boot neue Mode präsentieren wird. Diese wird von Landfrauen-Mannequins dargeboten.

Beginn: 14.00 Uhr, Kosten: 7,00 € für Kaffee und Kuchen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bis zum 08.09.18 bei Karola Scharff, Tel.: 02824/4608.

Am **Donnerstag**, den **11.10.2018**, treffen wir uns um 9.00 Uhr zum Erntedankgottesdienst in der St. Stephanus Kirche, Hasselt. Anschließend frühstücken wir beim Landgasthof Westrich in Till. Kosten 12,00 €.

Anmeldungen bis zum 03.10.2018 bei Karola Scharff, Tel.: 02824/4608.

Am **Samstag**, den **17.11.2018**, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Dazu treffen wir uns in der ehemaligen Gaststätte Pollmann. Um 9.30 Uhr möchten wir mit einem Frühstück beginnen. Zum Thema: „Moderne Umgangsformen“ wird uns dann Frau Elke Wail informieren. Anschließend finden die Vorstandswahlen statt.

Anmeldungen bis zum 10.11.2018 bei Karola Scharff, Tel.: 02824/4608.

Die Kosten werden bei Anmeldung fällig.

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bedburg-Hau – Löschzug Louisendorf

Sommerfest der Feuerwehr

Von Jürgen Graven

Zu den Highlights des Louisendorfer Kalenders gehört zweifellos das jährliche Kinder- und Sommerfest der Löschgruppe Louisendorf der



Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bedburg-Hau. Dieses fand in diesem Jahr bereits zum 32. Mal statt!

Am 17. Juni war wiederum Groß und Klein zum Feuerwehrgerätehaus unterwegs, um einen schönen und abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Traditionell findet an diesem Tag der Gottesdienst im Gerätehaus statt. Am Nachmittag startete der Spielspaß für die kleinsten. Auf einem Parcours mit Spielständen konnten die kleinsten ihr Geschick beweisen. Ebenfalls nachmittags treten immer die Tanzgruppen des SSV Louisendorf auf. Sehr groß ist auch der Andrang beim Losverkauf für die Verlosung. Als Hauptpreis gab es dieses Jahr ein Tablett PC zu gewinnen. Aber reichlich Preise gab es auch für die Teilnehmer der verschiedenen Wettbewerbe. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken freuten sich sicher weit über 100 Besucher über die gute Organisation, die kurzweiligen Programmpunkt und auch über das schöne Wetter.



Auftritt der Tanzgruppe des SSV

Die Krönung des Tages hätte nun natürlich das Auftaktspiel der deutschen Fußballmannschaft bei der Fußball-WM in Russland werden können. Die Feuerwehr jedenfalls hatte alles Erdenkliche getan, um hervorragende Rahmenbedingungen zu schaffen. Wie wir alle wissen, hat Deutschland sein Auftaktspiel mit 1:0 gegen Mexiko vergeigt. Dem Feuerwehrfest hat das keinen Abbruch getan, war man doch noch voller Hoffnung, dass Deutschland sich steigern könne. Mal gut, dass an dem Tag nicht das letzte Gruppenspiel stattfand.

Trotzdem bleibt das Feuerwehrfest in guter Erinnerung und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Zwei Mal Feuer an einem Tag

Von Jürgen Graven

Das ist sicher auch einmalig in der Löschgruppe Louisendorfs der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Bedburg-Hau: Am 9. Juli musste gleich zwei Mal an einem Tag ein Flächenbrand auf einem Feld gelöscht werden.

Lange schon hatte es nicht mehr in Louisendorf geregnet. Die Temperaturen lagen fast ständig über 30 Grad. Um 11:39 Uhr kam zum ersten Mal ein Notruf über die 112 bei der Feuerwehr an. Es wurde ein Flächenbrand an der Hauptstraße gemeldet. Mit einem Großaufgebot rückten die Einsatzkräfte der Gemeinde an; fast alle Löschgruppen wurden alarmiert.

Der Auslöser war eine brennende Strohpresse. Der Landwirt hatte das Feuer bemerkt und die brennende Presse geistesgegenwärtig in ein Maisfeld gefahren, um eine weitere Brandausbreitung auf dem Feld zu verhindern. Verhindern konnte er nicht, dass die Presse vollständig ausbrannte und die Flammen auch auf ein angrenzendes Weizenfeld übergriffen.

Etwa 60 Einsatzkräfte aus fünf Einheiten benötigten etwa anderthalb Stunden, um das Feuer unter Kontrolle zu bekommen. Neben einem Wassereinsatz von wasserführenden Löschfahrzeugen, wurde auch eine Schneise in ein Feld gezogen. Letztendlich führten alle Maßnahmen zum Erfolg. Das Feuer konnte auf 400 Quadratmeter beschränkt werden.

Ein zweiter Anruf erfolgte nachmittags um 14:46 Uhr. Diesmal brannte es an der Pfalzdorfer Straße. Auch hier war der Auslöser ein Brand in einer Strohpresse.

Auf einer Fläche von etwa 10.000 Quadratmetern waren nicht nur das Stoppelfeld sondern auch etwa 20 - 30 große Strohballen in Brand geraten. Unterstützung erhielt die Feuerwehr diesmal von Bauern mit ihren Fahrzeugen sowie einem Tankanhänger mit 30.000 Litern Wasser.

Wieder mussten knapp 30 Einsatzkräfte die Brandbekämpfung vornehmen.

Dank der Kameraden der Feuerwehr konnten sich die Flammen nicht weiter ausbreiten und so konnte schlimmeres verhindert werden. Erschwert wurde die Arbeit natürlich durch die große Hitze. Der Feuerangriff in voller Montur bei diesen Temperaturen dürfte sehr anstrengend gewesen sein. Wir dürfen uns in der Gemeinde Bedburg-Hau, in Louisendorf glücklich schätzen, so hoch motivierte und professionelle Feuerwehrleute zu haben. Dafür gilt Ihnen allen unser Dank!

Quelle: <https://feuerwehr-bedburg-hau.de/einsatze/5b4351a4389e302edfd5a94f>



Blick auf das Feld an der Pfalzdorfer Straße

Evangelische Kirchengemeinde

Region West ist gestartet

Von Jürgen Graven

In der Letzten Ausgabe der Dorfzeitung hatten wir ausführlich über die Zukunft der Kirchengemeinde Louisendorf berichtet. Die angekündigte Zusammenarbeit der Kirchengemeinden Goch, Kervenheim, Louisendorf, Pfalzdorf, Uedem und Weeze hat begonnen. Im Juli kamen viele Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden auf der Burg Kervenheim zusammen, um den Beginn der Region mit einer Andacht und einem Empfang gebührend zu feiern.



Wir sind gestartet!
Pfarramtliche Zusammenarbeit der Region West

Gottesdienst zum Start
Freitag, 6. Juli 2018
18 Uhr, Burg Kervenheim
Schloßstraße 17



Regions: Goch, Weeze, Kervenheim, Louisendorf, Pfalzdorf, Uedem, Kerkens.



Empfang gebührend zu feiern.

Die kleinen Gemeinden behalten durch den Weg der Regionalisierung ihre Eigenständigkeit.

Gleichzeitig wirken sie so dem für die Zukunft prognostizierten Fehl an Pfarrern entgegen.

Die Pfarrpersonen der Region West werden am Kirmessonntag, dem 16. September ab 14:00 Uhr im Festzelt vorgestellt. Pfarrerin Rahel Schaller, die schon einige Gottesdienste in Louisendorf abhielt, wird in diesem Gottesdienst als neue zuständige Pfarrerin für Louisendorf eingeführt. Weiter gehören zur Region West die Pfarrpersonen

Robert Arndt, Irene Gierke und Armin Roosen.

Die Zusammenlegung hat auch zur Folge, dass pro Monat regelmäßig nur noch ein Gottesdienst mit Pfarrer / Pfarrerin gehalten werden kann. Darüber hinaus finden natürlich die gewohnten Gottesdienste zu den Feiertagen statt. Zusätzlich bietet das Presbyterium u.a. (Themen)Gottesdienste ohne Pfarrer / Pfarrerin an. Erstmals fand ein solcher Gottesdienst am 2. September in der Elisabethkirche statt. Die evangelische Kirchengemeinde Louisendorf und der Förderverein Baudenkmal Ev. Kirche Louisendorf e.V. hatten hierzu eingeladen.

Der Suppenonntag, der keiner war

Von Jürgen Graven

Am 2. September war nun der erste Gottesdienst ohne Pfarrperson in Louisendorf. Das Presbyterium hatte sich einen Themengottesdienst ausgedacht, der einen sehr guten Anklang gefunden hat. Evi Hans, Vera Graven, Andrea Derksen, Inge Frericks, Karin Wilhelm und Rainer Schieman teilten sich darin die einzelnen Passagen. Günter Minor und Malte Rocker untermalten den Gottesdienst u.a. mit dem Lied „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo. Vor dem Gottesdienst bekam jeder Besucher einen Stein in die Hand, der während des Gottesdiensts zu den Umrissen der Elisabethkirche zusammengelegt wurde. Auch die Elisabethkirche ist aus Steinen gebaut. Somit können Steine nicht nur im Weg liegen, sondern auch sinnvoll eingesetzt werden. Somit war und ist der Erhalt der Elisabethkirche ein wichtiges Thema des Gottesdienstes. Das haben sich die evangelische Kirchengemeinde, das Presbyterium und der Förderverein des Baudenkmals Elisabethkirche e.V. zum Ziel gesetzt. Und so wurden die fast 70 Besucher nach dem Gottesdienst noch eingeladen zu einem Imbiss. Eigentlich sollte es ja eine Suppe geben. Leider steckt man nicht immer so einer Suppe drin. Diese war nämlich über Nacht umgekippt. Das tat dem ganzen aber keinen Abbruch. Fix wurden ein paar Brötchen auf den Tisch gezaubert und so saß man noch gemütlich bis Mittag in der Kirche zusammen. Wie schon erwähnt, die Besucher fanden diesen Gottesdienst gut. Und hoffen, dass es künftig weitere solcher Aktionen gibt.

Evangelische Kirchengemeinde Louisendorf

Gottesdienste Elisabethkirche Louisendorf Aug. - Dez. 2018

Datum	Uhrzeit	Pfarrer/in	Besonderheiten
<u>August</u>			
So. 05.08.		kein Gottesdienst	
So. 12.08.		kein Gottesdienst	
So. 19.08.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Schaller	mit Abendmahl
So. 26.08.		kein Gottesdienst	
<u>September</u>			
So. 02.09.	09:30 Uhr	Presbyterium L.drf	anschl. gibt's eine Suppe
So. 09.09.		kein Gottesdienst	
So. 16.09.	14:00 Uhr	Pfarrer R. Schaller	Im Festzelt am Sportplatz
So. 23.09.		kein Gottesdienst	
So. 30.09.	09:30 Uhr	Pfarrer C. Rau	Erntedank mit Taufe
<u>Oktober</u>			
So. 07.10.	09:30	Presbyterium L.drf	anschl. Gemeindeversammlung
Sa. 13.10.	19:00 Uhr	Konzert	Heimatverein
So. 14.10.		kein Gottesdienst	
So. 21.10.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Arndt	mit Abendmahl u. 2 Taufen
		Pfr.	
Mi. 31.10.	19:00 Uhr	Arndt/Gierke/Rosen/Sc haller	Reformationsfest Region West
<u>November</u>			
So. 04.11.	11:00 Uhr	kein Gottesdienst	Lesung Hr. Bender & Lucenz
So. 11.11.		kein Gottesdienst	
So. 18.11.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Schaller	Volkstrauertag
Sa. 25.11.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Schaller	Ewigkeitssonntag
<u>Dezember</u>			
So. 02.12.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Schaller	Familien Gottesdienst / Weihnachtsglanz Heimatverein
So. 09.12.		kein Gottesdienst	
So. 16.12.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Arndt	
So. 23.12.		kein Gottesdienst	
Mo. 24.12.	16:30 Uhr	Pfarrer R. Gierke	Heiligabend / Kinderweihnachtsfeier
Die. 25.12.	09:30 Uhr	Pfarrer R. Schaller	1. Weihnachtstag mit Abendmahl
Mi. 26.12.		kein Gottesdienst	09:30 Uhr Pfalzdorf / 11:00 Uhr Goch
Mo. 31.12.	16:30 Uhr	Pfarrer R. Arndt	Altjahrsabendgottesdienst

Änderungen vorbehalten

Achtung: Der Gottesdienst und die Gemeindeversammlung am 07.10. fallen aus. Auch das Konzert des Heimatvereins am 13.10. wurde abgesagt.

Mundarttheater Louisendorf

20 Jahre Mundarttheater Louisendorf

Von Helmut Appenzeller



Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt, heißt es bei Schiller. – und besonders die Bewohner des Mietshauses, die das zweifelhafte Vergnügen haben, in direkter Nähe zu Frau Meta Boldt zu wohnen, können den Wahrheitsgehalt dieses Satzes bestätigen. Denn Meta Boldt „wacht“ gewissermaßen über das Treppenhaus; sie meint es besonders gut mit ihren Mitbewohnern und lässt sich deshalb nichts entgehen.

So bleibt ihr auch nicht lange verborgen, dass Frau Knoop, die Nachbarin in der zweiten Etage, ein Zimmer untervermietet hat, was laut Mietvertrag strengstens verboten ist.

Da muss man doch schleunigst den Hauswirt benachrichtigen und den anderen Nachbarn, den Steuerinspektor a. D. Brummer, den die laute Musik, die aus dem Zimmer der Untermieterin tönt, doch wirklich in dem wohlverdienten Ruhestand stören muss.

„Tratsch im Treppenhaus“ heißt das Stück, dass das Mundarttheater zum 20-jährigen Bühnenjubiläum aufführt. Die Komödie in vier Akten hat Jens Exler geschrieben und war schon in der Besetzung mit Heidi Kabel und Henry Vahl sehr erfolgreich.

Die Vorstellungen in der „alten Schule Louisendorf“ finden statt am:

- Donnerstag, 25. Oktober 19:30 Uhr
- Freitag, 26. Oktober 20:00 Uhr
- Samstag, 27. Oktober 20:00 Uhr
- Sonntag, 28. Oktober 15:00 Uhr

Und am

- Samstag, 4. November 19:00 Uhr

in der Dorfschule Keppeln

Es gibt keine Platzreservierungen. Bitte seien Sie rechtzeitig vor Ort.

Die Kartenhotline ist ab dem 1. September unter 02824/962270 freigeschaltet.

Die Karten für die Abendveranstaltung kosten 8,- €, am Sonntag 10,- € inklusive Kaffee und Kuchen.



Die Darsteller in diesem Jahr sind: (v.l.n.r.): Karl-Heinz Schulz (Johannes Seefeldt, Silkes Vater), Helmut Appenzeller (Markus Brummer, Neffe von Ewald B.), Kathrin Creon (Silke Seefeldt, Untermieterin bei Frau Knoop), Selma Beilke (Meta Boldt, Nachbarin und Tratschtante), Vera Graven (Hanne Knoop, Witwe), Heiko Thomas (Bernhard Tramsen, Schlachtermeister und Hauswirt), Heinrich Hoffmann (Ewald Brummer, Steuerinspektor a.d.)

Neues aus der Gemeinde

Neues aus dem Gemeinderat

Von Jürgen Graven

Einmal im Jahr ehrt die Gemeinde Bedburg-Hau Ehrenamtliche. Für Louisendorf wurde am 09.04. im Ausschuss für Freizeit, Jugend, Sport und Kultur beschlossen, dass Willy Lange für seine Tätigkeit beim Martinskomitee Till-Moyland / Louisendorf geehrt wird. Bereits seit 1970 ist er in diesem Bereich aktiv, seit 1974 ist er zweiter Vorsitzender!

Wilhelm Ostermann soll für seine über 50-jährige Tätigkeit als Schießmeister des BSV Louisendorf geehrt werden.

Heinrich Hoffmann war bereits als 18-jähriger für den BSV Louisendorf tätig. Zunächst als stellvertretender Schriftführer, ab 1984 als Schriftführer, ab 1990 als stellvertretender Vorsitzender, seit 1993 als 1. Vorsitzender. Damit ist er seit 49 Jahren im Vorstand des BSV Louisendorf aktiv.

Die Ehrungen erfolgen am 4. Oktober im Ratssaal der Gemeinde.

Im Rat wurde am 26. April beschlossen, dass alle Feuerwehrgerätehäuser mit Internet und WLAN ausgestattet werden.

Die nächsten Ratssitzungen finden am 20.09. und 11.10.2018 jeweils um 17:00 Uhr statt. Allee Tagesordnungen und Protokolle des Gemeinderates sind auch unter www.bedburg-hau.de nachzulesen.

Louisendorf im Spiegel der Presse

Rheinische Post

19.03.25 Jahre Vorsitzender – BSV Louisendorf ehrte Heinrich Hoffmann

27.03. Louisendorf will sich neu aufstellen (SSV)

27.03. Hoffmann führt BSV seit 25 Jahren

29.03. Familienosterfeuer des SSV Louisendorf

07.04. Baumpflanzung des Heimatvereins Louisendorf
 07.04. Todesanzeige Karl Brinkmann
 09.04. Hauptversammlung des SSV
 21.04. Todesanzeige Hildegard König
 23.04. Marcella Weber führt Pfälzerbund
 25.04. Klassentreffen in Louisendorf
 03.05. 30 Jahre Kegelclub KOMA mit Rückblick gefeiert
 08.05. Hakenkreuze an Kirche in Bedburg-Hau gesprüht
 29.05. Heinz-Jürgen Rocker weiter SSV-Chef
 07.06. Daniel Schiller verlängert beim SSV Louisendorf
 08.06. Kaiser für Louisendorf gesucht
 12.06. Sommerfest bei Feuerwehr Louisendorf
 19.06. BSV Louisendorf hat die erste Kaiserin der Vereinsgeschichte
 03.07. Louisendorf wird 200 Jahre alt
 09.07. Aus dem Opel-Himmel zurückgekehrt
 10.07. Großeinsatz nach Feldbränden in Louisendorf
 11.07. Die Felder brennen
 27.07. Sechs evangelische Gemeinden kooperieren
 31.07. Gemeindepokal in Louisendorf
 06.08. Favorit SGE siegt beim Gemeindepokal
 09.08. Louisendorf feiert – Schützenkönig gesucht
 31.08. Themengottesdienst in Louisendorf

NRZ

27.03. Louisendorf will sich neu aufstellen
 28.03. Seminar: Versichert auch im Ehrenamt
 04.04. Heimatpfleger pflanzen wieder Bäume
 07.04. Todesanzeige Karl Brinkmann
 10.04. Seminar für Vereine
 23.04. Klassentreffen in Louisendorf
 25.04. Pfälzerbund mit neuem Vorsitz
 08.05. Hakenkreuze an der Elisabethkirche
 25.05. Endlich in America angenommen
 28.05. Kegelclub feiert 30-jähriges Bestehen
 29.05. Heinz-Jürgen Rocker weiter SSV-Chef

29.05. Kaiserschießen in Louisendorf
 04.06. Sommerfest der Feuerwehr
 07.06. Daniel Schiller verlängert in Louisendorf
 09.06. Bürgerschützen suchen neuen Kaiser
 19.06. Ulrike Beekmann ist Kaiserin
 27.06. Mehrere Stangen Zigaretten entwendet
 03.07. Louisendorf bereitet Jubiläum vor
 10.07. Feuerwehr bekämpfte Großfeuer in Louisendorf
 13.07. Pfarrteam Region West ist gestartet
 10.08. Louisendorfer suchen König

Niederrhein Nachrichten

28.03. Osterfeuer in Louisendorf
 04.04. Am Sonntag wieder Baumpflanzaktion
 11.04. JHV des SSV
 25.04. Klassentreffen in Louisendorf
 28.04. Weber übernimmt: Pfälzer mit neuem Vorsitz
 05.05. Heinz Jürgen Rocker leitet weiter Geschicke des SSV
 09.05. Zeugen gesucht
 12.05. 30 Jahre KC KOMA
 26.05. Grenzüberschreitender Austausch in America
 02.06. Louisendorfer suchen neuen Kaiser
 09.06. 32. Sommerfest der Feuerwehr
 20.06. Ulrike Beekmann ist die erste Kaiserin von Louisendorf
 11.07. Region West ist gestartet: Gemeinden kooperieren
 11.08. Louisendorf feiert und sucht einen Schützenkönig
 01.09. Gottesdienst auch ohne Pfarrer

Klever Wochenblatt

28.03. Osterfeuer in Louisendorf
 07.04. Schafsberuhigte Zone in Louisendorf
 09.06. Sommerfest in Louisendorf
 09.06. Bürgerschützen suchen neuen Kaiser
 09.06. Sommerfest in Louisendorf

20.06. Erste Kaiserin der Vereinsgeschichte
04.08. SGE Bedburg-Hau ist die Nr. 1
15.08. Louisendorf feiert

Ein bisschen Statistik: Vom 17.03. bis zum 01.09.2018 waren insgesamt 70 Zeitungsartikel mit Bezug zu Louisendorf zu finden. Mit 37,1 % der Veröffentlichungen (26) führt die Rheinische Post diese Statistik an. Mit 30 % folgen NRZ (21), die Niederrhein Nachrichten mit 21,4 % (15) und Schlusslicht ist das Klever Wochenblatt mit 11,5 % (8 Zeitungsartikel).

Vereinsbezogen war mit 15 Artikeln der SSV am meisten vertreten. Es folgen der BSV (14), die evangelische Kirchengemeinde mit 7 und die Freiwillige Feuerwehr mit 6. Der Pfälzerbund und der Heimatverein hatten jeweils 3 Veröffentlichungen; übrigens genau so viel wie der KC KOMA. Von anderen Vereinen haben wir nichts gelesen. Aber die obige Auswertung ist natürlich mit Vorsicht zu genießen; es kann auch mal passieren, dass etwas übersehen wird. Wenn dem so ist, bitten wir um Info.

Verschiedenes

Neues von KRAKE

Von Jürgen Graven

„Louisendorfer Bürger nach 277 Jahren schließlich in America angekommen

Im Jahr 1741 machte sich eine Gruppe von Kurpfälzern auf den Weg nach Nord-Amerika um religiöser Verfolgung und wirtschaftlichen Problemen zu entkommen. Damals endete die Reise im zu der Zeit niederländischen Schenkenschanz. Und am 25. April 2018 sind die Louisendorfer schließlich wieder da, in den Niederlanden und doch in America. Wie das geht? Beim halbjährlichen Dörfertreffen des deutsch-niederländischen INTERREG-VA-Projektes „Krachtige Kernen/Starke Dörfer“ (KRAKE)!

So titelte die Hochschule Rhein-Waal in ihrem Artikel zum Besuch der Louisendorfer beim dritten Dörfertreffen in America / Limburg. Bei allen Treffen der an dem Projekt KRAKE teilnehmenden 40 deutschen und niederländischen Dörfern geht es darum, die Zukunft der Dörfer zu sichern. Das war auch mit ein Beweggrund für uns Louisendorfer, an diesem Projekt teilzunehmen.

In America haben die Dorfbewohner ein ehemals leerstehendes Haus in der Dorfmitte in ein vielfältig nutzbares Bürger- und Gesundheitszentrum umgewandelt (Leafhus). Dort befinden sich eine Apotheke, eine Bibliothek, eine Küche, Versammlungsräume und Räumlichkeiten für Physiotherapeuten oder Ärzte. Wöchentlich finden Veranstaltungen wie z.B. Kochabende oder stundenweise Öffnungszeiten der Praxen, der Apotheke statt. Außerdem wurde ein Fahrdienst etabliert.

In den Niederlanden gibt es für solche Projekte Gelder der Provinz und so war denn auch das Interesse der Besucher an dem Weg, den diese Dorfgemeinschaft gegangen ist, sehr stark. Für die Louisendorfer Teilnehmer war nicht nur der Austausch interessant. Als es hieß, es geht nach America, war die Zusage zur Teilnahme natürlich selbstverständlich.

Für die Louisendorfer läuft das Projekt in diesem Jahr aus.

**Wir laden Sie deshalb herzlich zu einer
Bürgerversammlung am 15. Oktober 2018 um 19:00 Uhr
In die ehemalige Schule ein,**

um die Erfahrungen zu diesem Projekt auszutauschen. Wir bitten um rege Teilnahme.

Vandalismus in Louisendorf

Von Jürgen Graven

Das war ein Schock für die Louisendorfer Bürger! In der Nacht von Freitag (5.5.2018) auf Samstag wurden auf dem Parkplatz der evangelischen Elisabethkirche zunächst Holzpflöcke zur Parkraumbegrenzung und ein Parkplatzschild aus ihrer Verankerung gerissen. Am Rastplatz an der Erinnerungstafel wurde zudem ein Papierkorb völlig zertrümmert. Die Kirchengemeinde hatte daraufhin die Polizei verständigt und Anzeige erstattet.

Einen Tag später aber waren die Schäden deutlich mehr: Neben Schmierereien mit Nazi-Symbolen an der und um die Kirche war es noch nicht getan. An der Grillhütte am Sportplatz wurden sämtliche Fensterscheiben eingeschmissen, das gilt auch für die Bushaltestelle am Luisensaal. Zudem wurden am Sportplatz Stromverteilerkästen umgetreten. Gerade im Bereich des Sportplatzes waren aber Anwohner durch die Beschädigungen in ihrer Nachtruhe gestört worden. Diese sahen noch, wie sich zwei (vermutlich Jugendliche) auf Fahrrädern auf die Flucht begaben. Die sofort herbei gerufene Polizei konnte aber der Täter nicht habhaft werden.

Schon vor einigen Wochen waren Teile der Fenster der Kirche eingeworfen worden. Auch das Jakob-Imig-Archiv blieb nicht unverschont; hier wurde eine Klingel abgerissen.

Wegen der Nutzung staatsfeindlicher Symbole wurde der Staatsschutz aktiv. Die Sachbeschädigungen bearbeitete die Kripo in Kleve. Leider konnten aus der Bevölkerung keine konkreten Hinweise an die Polizei / den Staatsschutz gegeben werden, so dass dieses Verbrechen leider nicht aufgeklärt werden konnte.

Dank der Unterstützung der Gemeinde Bedburg-Hau und vieler ehrenamtlicher Helfer wurden die Schäden beseitigt und die Schmierereien entfernt, so dass man heute nichts mehr von diesem Vorfall erkennen kann. Bleibt die Hoffnung, dass so etwas nicht noch einmal passiert.



Louisendorfer in America



Einladung / uitnodiging
KRAKE Festival
ein euregionales Dörferfest
een euregionaal dorpenfeest
06.10.2018, Grieth am Rhein

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

provincie
Gelderland

INTERREG
Duitsland
Nederland





Schmierereien an der Elisabethkirche

Maibaum gesetzt

Von Beate Minor

Bereits am Sonntag, den 29. April wurde am Louisenplatz 6, bei Dieter Beekmann, der Maibaum gestellt. Die Gemeinschaft bestehend aus Nachbarschaft, Freunden und Verwandten hat wie in jedem Jahr mit viel Elan und Spaß den Maibaumkranz gebunden und am Stamm befestigt. Anschließend wurde mit vereinten Kräften der Maibaum gestellt und in seiner Verankerung sturmsicher befestigt. Beim anschließenden Grillen wurde noch bis zum späten Abend erzählt und gelacht.

Die Herkunft des Maibaums und dessen Brauchtum sind umstritten. Im Laufe der Zeit haben sich verschiedene Bräuche rund um den Maibaum herausgebildet:

Mit dem Aufstellen des Maibaums ist oft ein Dorf- bzw. Stadtfest verbunden, welches in der Regel am 30. April, am 1. Mai oder an Pfingsten stattfindet. Das Ziel ist zumeist ein zentraler Platz (z. B.



Maibaum am Louisenplatz

Marktplatz) in Dorf bzw. Stadt. Der Maibaum bleibt je nach Tradition bis zum Monatsende, mancherorts aber auch bis zum Herbst stehen. Ein weiterer Brauch ist das gegenseitige Stehlen des Maibaumes benachbarter Dörfer. Deshalb wird dieser in der Nacht vor dem Aufstellen häufig von jungen Männern bewacht. Die Tradition der Liebesmaien ist ebenfalls in etlichen Regionen sehr beliebt. Hierbei ist es Brauch, dass die jungen, unverheirateten Männer eines Dorfes vor den Häusern bzw. Fenstern aller unverheirateten Frauen kleine Bäume, sogenannte Maien (häufig Birken), aufstellen.

Schülertreffen

Von Heinrich Hoffmann

Zu einer Wiedersehensfeier trafen sich die Schülerinnen und Schüler der ehemaligen "Evangelischen Volksschule Louisendorf". Heinrich Hoffmann hatte in die Räume der ehemaligen Schule eingeladen, die heute als Schützen- und Gemeinschaftshaus im Dorf genutzt wird.

Im Zuge der Gemeindereform wurde der Schulbetrieb in der Ortschaft Louisendorf 1969/1970 eingestellt. Über 60 ehemalige Volksschüler waren der Einladung zur Louisendorfer Kaffeetafel gefolgt und kamen zu dem Schultreffen. Und: Einige mussten wieder Nachsitzen. Die nächste Zusammenkunft ist für April 2019 schon fest ins Auge gefasst. Dann, so wünscht sich der Organisator, sollen auch Bilder mitgebracht und ausgetauscht werden. Rückfragen, Adressmitteilungen, Abonnement der Dorfzeitung und weitere Ideen bitte an hennome@gmail.com.



Volles Haus beim Schülertreffen

Neues aus der Wirtschaft

Von Jürgen Graven

Ist das jetzt „KRAKE“ geschuldet? Haben die Eltern ihren Kindern ganz besondere Gene in die Wiege gelegt? Oder haben die Jungen ganz einfach das Lied „Ich und mein Holz“ von den 257ers zu oft gehört? Zweifellos ist Holz ein nachwachsender Rohstoff, aus dem man viele schöne Dinge bauen kann. Holz erfreut sich wachsender Beliebtheit, weil die Verarbeitung nahezu CO² neutral erfolgen kann. Deutschland ist zu 32 % seiner Fläche mit Holz (Wald) bedeckt. Und Stürme wie bei Kyrill hinterlassen oft umgefallene Bäume und liegen gebliebenes Astwerk. Das Geld (sprich: das Holz) liegt sozusagen auf der Straße. Und das hat diese Jungen wohl darauf gebracht, Holz zu verkaufen. Wie wir meinen, eine clevere Geschäftsidee! Wenn es auch noch keinen Firmennamen gibt, so waren sie doch sehr erfolgreich!!! Erster Lohn: 12,80 € und zwei Hanuta. Wenn wir so eine findige Jugend haben, können wir uns getrost auf eine positive Zukunft Louisendorfs freuen!

Auf dem Bild zu sehen v.l.n.r.:
Henri Hetzel,
Marvin Mohn, Tom
Hetzel und Joshua
Westrink.

Das Bild hat
uns Werner
Johann zur
Verfügung
gestellt. Wir
würden uns
sehr freuen,
mehr solcher
Bilder zu
erhalten,



Geschichten und Anekdoten aus Louisendorf zu bekommen. Auch das zeigt die liebenswürdigen Seiten unseres Dorfes!

Louisendorfer Jahreskalender 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
02.09.	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	VG	JIA
	9:30	Erster Louisendorfer Themengottesdienst	EvKir / FV	Elisabethkirche
09.09.	8:00	Bekanntgabe der Ergebnisse "Unser Dorf hat Zukunft"	Alle	Abfahrt ab ehemaliger Schule
13.09.	17:00	Zeltaufbau / schmücken	Alle	Festzelt
14.09.	19:00	Gemeindefeuerwehrfest	Alle	Festzelt
	21:00	Kirmes / Smettys Vinylparty	Alle	Festzelt
15.09.	17:30	Krönungsfest mit Umzug	BSV / Alle	Festzelt
16.09.	14:00	Kirmes mit Gottesdienst / Vorstellung Pfarrer Region West	Alle	Festzelt
	15:00	SSV-Tag / Dämmerschoppen	Alle	Festzelt
22.09.	14:00	Modenschau	LF	Reichswalde
30.09.	10:30	Herbstpokalschießen mit Preisverleihungen	BSV	Schützenhaus
	9:30	Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Rau	EvKir	Elisabethkirche
	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	VG	JIA
11.10.	9:00	Erntedankgottesdienst / Frühstück	LF	Hasselt / Till
11.10.	19:30	AG 200 Jahre Louisendorf	Alle	JIA
15.10.	19:00	Bürgerversammlung KRAKE	Alle	Ehemalige Schule
25.10.	19:30	Theaterstück "Uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
26.10.	20:00	Theaterstück "Uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
27.10.	20:00	Theaterstück "Uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
28.10.	15:00	Theaterstück "Uff pälzersch"	MAT	Ehemalige Schule
31.10.	19:00	Reformationsgottesdienst	EvKir	Elisabethkirche
01.11.	13:00	BINGO	SSV	Ehemalige Schule
04.11.	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	VG	JIA
	11:00	Lesung mit Pfarrer Bender	FV	Elisabethkirche
10.11.	15:00	Martinskaffee	HV	Ehemalige Schule
14.11.	19:30	Kirmes AG	VG	SSV-Treff
17.11.	9:30	Frühstück / Jahreshauptversammlung	LF	Pollmann
18.11.	9:15	Volkstrauertag	Alle	Ehemalige Schule
24.11.		"Unser Dorf hat Zukunft", Übergabe der Preise	Alle	Heinsberg
01.12.	16:00	Louisendorfer Weihnachtsglanz	HV	Elisabethkirche
02.12.	9:30	Familiengottesdienst	EvKir	Elisabethkirche
	10:30	Louisendorfer Weihnachtsglanz	HV	Elisabethkirche
	10:30	Jakob-Imig-Archiv geöffnet	VG	JIA

BSV = Bürgerschützenverein, FFw = Freiwillige Feuerwehr, LF = Landfrauen, LJ = Landjugend, PB = Pfälzerbund, MAT = Mundarttheater

SSV = Sportverein, PB = Pfälzerbund, VG = Vereinsgemeinschaft, BSC = Bogenschützenclub, FV = Förderverein Elisabethkirche

Kirmes in Louisendorf

Freitag, 14. September

19:00 Uhr **Gemeindefeuerwehrfest**

21:00 Uhr **Smettys Vinyl Party**

Große **Chillecke mit Cocktailbar**



Samstag, 15. September

Schützenfest des BSV Louisendorf

17:30 Uhr Antreten der Schützen am Schützenhaus

19:00 Uhr Krönung am Sportplatz

20:00 Uhr Schützenball im Festzelt

Es spielt: **Partysound**



Sonntag, 16. September

14:00 Uhr Familiengottesdienst im Festzelt

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen

15:45 Uhr **Großer Familiennachmittag**

des SSV Louisendorf

Hüpfburg, „Tamponrennen“

mit anschließendem Dämmerschoppen



An allen Tagen EINTRITT FREI !!

Die **Allianz** Generalvertretung Andreas Koch wünscht schöne Kirmestage